

Die  
**Webe - Utensilienfabrik**

von  
**HERMANN BLÜTCHEN** in Cottbus  
prämiiert Wiener Weltausstellung 1873  
empfiehlt

**Complete Faden-, sowie Draht-Webe-Geschirre,**  
Webe-Litzen, (Helfer.) von leinenen und baumwollenen Fäden, sowie von Stahldraht; letztere auch mit Hebel-tenden,  
Webe-Blätter (Riether) in bewährten Bindearten,  
Geschirre - Umschütten, Blätter - Um-binden,  
Ringe — Maillons, Riethstäbe,  
Jacquard - Einrichtungen: Maschinen, Harnische (Arkaden und Litzen), Harnischgewichte, porcellanene und hölzerne Chorbretter etc.  
Stählerne Rollen-Webe-Schützen mit Patentspindeln zu Schönherr'schen, Hartmann'schen etc. mechanischen Stühlen; (diese Spindeln [Spulen halter] auch apart zum Einschrauben in andere Schützen),  
Eiserne Schützen zu Handstühlen,  
Hölzerne Schützen,  
Alle einzelnen Theile und Reparaturen an Schützen.  
Selbstthätige Breithalter, (Röllchen-Spannstäbe),  
sowie sonstige Utensilien zu jeder Webe-branche. [65-1]

**Färbermeister gesucht!**

Für eine Baumwollspinnerei, welche täglich 100-150 Pfund Wolle consumirt, wird ein tüchtiger Praktiker gesucht, welcher die Fähigkeit besitzt, eine Färberei vollständig einzurichten und in Betrieb zu setzen.

Offerte sind unter „G. Prag“ an die Exped. d. Bl. zu richten. [66-1]



**JACOB NEURATH**  
k. k. Hof-Metallwaaren-Fabrikant  
Wien, II., Untere Augartenstr. 17.  
unterhält  
Grösstes Lager aller Sorten:  
Kupfervitriole 30-4-2  
Salzburger Vitriole, Blei-zucker  
Mennige, Bleiglätte  
etc. etc.

Eine  
**Wollengarn-Färberei**

in einer industriösen Gegend wird zu pachten, eventuell bei günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Auf gute Kundenschaft, ausreichendes Wasser und Dampf-betrieb wird hauptsächlich gesehen.

Gefl. Offerten unter „J. 61099“ an Hausenstein u. Vogler in Frankfurt a. M. [63-2]

**Trocken-Einrichtungen**

liefert vorzüglich zu allen Zwecken

**J. H. Reinhardt**

in Würzburg. (35 12-4)

**Aders, Preyer & Co.**

Manchester

Lieferung von

**Maschinen aller Art**

vornehmlich für

Spinnerei und Weberei. [61-3]

**Gebrüder Decker & Co.**  
in Cannstatt

Maschinenfabrik, Kesselschmiede, Eisen- und Metallgiesserei

liefert **Dampfmaschinen** jeder Grösse bis 600 Pferdekräfte mit Ventil- oder Schieber-Präcisions-Steuerung mit Riemenantrieb, Seil-antrieb oder mit verzahnten Schwungrädern bis 7 1/2 m. Durchmesser mit gehobelten Zähnen unter Garantie von 8 1/2 kg. Dampfverbrauch oder 0.9 kg. Kohlenverbrauch pro indicirte Pferde-kraft für grössere Maschinen.

**Dampfkessel** jeder Construction und Grösse mit gewöhnlicher Feuerung oder mit Halbgas-feuerung, d. h. mit Rauchverbrenner, System Tenbrink, letztere unter Garantie für 9-10fache Verdampfung, d. h. Kohlenersparniss gegenüber anderen Kesseln 20 bis 40 Procent - Belästigung durch Rauch und Russ fällt ganz weg.

NB. Bestehende Kesselanlagen können leicht nach diesem System abgeändert werden, Kosten hiefür zahlen sich in 1 bis 2 Jahren.

**Unterirdische Wasserhaltungs - Ma-schinen** in jeder Grösse bis 300 m. Förderhöhe. **Locomobilen, Transmissionen, Dampf-pumpen Patent Decker** nach deutschem Reichspatent Nr. 926 vom 8. Mai 1878 in ver-schiedenen Grössen bis 150 cbm. Wasserlieferung pro Stunde.

Bis 15. Januar 1879 wurden effectuirt:  
902 Stück Dampfmaschinen und Dampf-pumpen.  
1184 „ Kessel. [56-12-1]

General - Agentur der  
**Patent Asbestos-Manufacture Company Limited, Glasgow**  
für Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

Wir beehren uns mit Gegenwärtigem die Aufmerksamkeit auf die Wichtigkeit zu lenken, welche **Asbest** als Dichtungs-stoff für Dampf besitzt. Während derselbe in England seit dem Jahre 1871 bereits mit dem grössten Erfolge die allgemeinste Anwen-dung als Packungsstoff für Dampfmaschinen findet und alle übrigen Dichtungsmaterialien mehr oder weniger verdrängt hat, sind auf dem Continent seine zu diesem Zweck ausgezeichneten Eigenschaften noch wenig gewürdigt, und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dieses vorzügliche Dichtungsmaterial zur Aufnahme zu bringen.

**Asbest widersteht der höchsten Temperatur, besitzt die Eigenschaft, sich selbst zu fetten und ist in verarbeitetem Zu-stande von elastischer Beschaffenheit und biegsam, während er so dicht in Textur ist, dass er undurchdringbar ist.**

Zahlreiche englische und deutsche Zeugnisse von fachkundigen Autoritäten stehen zu Diensten, desgleichen Analyse der königl. Gewerbe-Akademie in Berlin.

Dadurch, dass eine **Asbest-Packung viele, viele Monate** hindurch nicht erneuert zu werden braucht, dadurch, dass bei dem ausserordentlich leichten specifischen Gewicht desselben der Preis sich billiger stellt als der jedes andern Dichtungsmaterials, dadurch, dass eine **Asbest-Dichtung nur halb so stark zu sein braucht, als unter denselben Verhältnissen eine Gummi-Dichtung, sichert die Ein-führung desselben eine bedeutende, nicht zu unterschätzende Ersparniss für jeden Dampftrieb.**

Das **echte Material**, durch Reichs-Patent Nr. 2339 geschützt, ist in Tafeln, Ringen, Segmenten oder Schnur in allen belie-bigen Stärken stets bei uns vorrätig. [38-6-3]

**TRUMP & CO., Dresden.**